

Einladung zum Vortrag mit Diskussion

Fehleinschätzungen und Fehlplanungen im außen- und sicherheitspolitischen Bereich sind die Ursachen für zahlreiche Defizite in unserer Bundeswehr, die sie bei der Erfüllung ihres verfassungsmäßigen Auftrages zur Landes- und Bündnisverteidigung und in internationalen Einsätzen zur Krisenbewältigung an die Grenzen der Belastbarkeit und Zumutbarkeit gebracht haben.

Mahnende Worte blieben lange Zeit ungehört. Korrekturen sind zwischenzeitlich auf den Weg gebracht. Aber immer noch gibt es Hürden auf dem Weg zur vollen Einsatzbereitschaft.

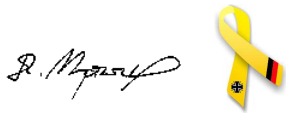
In seinem aktuellen Jahresbericht spricht der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestages, Dr. Hans-Peter Bartels, die vorhandenen Defizite deutlich an und fordert mehr Tempo bei der Umsetzung der begonnenen Trendwenden u.a. in den Reformbereichen Personal, Material und Infrastruktur.

Bei unserer nächsten Veranstaltung zu der wir **Herrn Wehrbeauftragten Dr. Bartels** gewinnen konnten, wird er die Thematik ansprechen und im Anschluss an seine Ausführungen mit Ihnen diskutieren.

Hierzu darf ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 15. November 2019 per Fax oder E-Mail (r.horsch@gmx.net) an.
Zur Einfahrt in das Kasernengelände ist die Angabe Ihres Kfz-Kennzeichens und des Fahrzeugtyps erforderlich

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

Die Trendwenden der Bundeswehr



Foto: Deutscher Bundestag/Thomas Köhler



Dr. Hans-Peter Bartels (SPD)
Jahrgang 1961

Vortrag und Diskussion mit **Dr. Hans-Peter Bartels** Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages

**Mittwoch, 20. November 2019,
19:00 Uhr**

**Kirchfeldkaserne
neue Bundeswehrfachschule
An der Trift 15
76149 Karlsruhe**

- ist seit Mai 2015 Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages. Zuvor war er 17 Jahre lang Abgeordneter im Bundestag und dort seit Januar 2014 Vorsitzender des Verteidigungsausschusses.
- Seinen Wahlkreis Kiel hat er seit 1998 fünf Mal in Folge direkt gewonnen.
- Mit aktuellen Sachbüchern meldete sich Bartels bei grundsätzlichen Streitthemen zu Wort, in der Debatte über die Ideologie des Marktradikalismus mit „Victory-Kapitalismus“ (2005), in der Debatte über die militärischen Aspekte der Verantwortung Deutschlands in der Welt mit „Wir sind die Guten“ (2012).
- Lange beschäftigte sich Hans-Peter Bartels mit der Europäisierung der Verteidigungspolitik. Das Fernziel einer „Europäischen Armee“ ist inzwischen im SPD-Grundsatzprogramm und im Koalitionsvertrag der Großen Koalition zwischen CDU/CSU und SPD verankert. Bartels wirkte mit an dem von Javier Solana verantworteten Report „More Union in European Defence“. Er ist Mit Herausgeber des Sachbuches „Strategische Autonomie und die Verteidigung Europas – Auf dem Weg zu einer Europäischen Armee?“ (2017), das eine kompakte Analyse der sicherheitspolitischen Debatten über die Zukunft der GSVP in den EU-Mitgliedstaaten bietet.

Die Kooperationspartner:

Veranstaltungen in Vorbereitung:



Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.
Regionalkreis Karlsruhe



Deutscher BundeswehrVerband

(Termin noch nicht fixiert)

*„Wo das Reich stark ist, ist die Armee friedlich
und der Wirtschaft geht es gut...“*

- Chinas Hegemoniebestreben aus der Sicht der Wirtschaft -

Prof. Dr. Henrique Schneider
Stellv. Direktor des Schweizerischen Gewerbe-
verbandes, Bern und Dozent an der
Nordakademie Hamburg / Elmshorn



**Sie erreichen den Veranstaltungsort mit öffentli-
chem Verkehrsmittel
ab Europaplatz (Karlstr.)
Buslinie 73 Richtung Neureut-Kirchfeld Nord bis
Haltestelle „An der Trift“**